

		PRAXIS
1	Seit wann leitet die Inhaberin oder der Inhaber die Praxis?	
2	Zulassung als Tierärztin/Tierarzt der Praxisinhaberin oder des Praxisinhabers (Jahr)	
3	Kanton	
4	Gesamtumsatz der Praxis pro Jahr (CHF)	
5	Grosstieranteil (% des Umsatzes, geschätzt)	
6	Pferdeanteil (% des Umsatzes, geschätzt)	
7	Kleintieranteil (% des Umsatzes, geschätzt)	
8	Stellenprozente der Tierärztinnen und Tierärzte in	Kleintiere:
	der Herarztinnen und Herarzte in der Praxis	Pferde:
		Nutztiere:

		Anzahl der betreuten Betriebe (geschätzt)	Anzahl der Tiere/ Betrieb (geschätzter Durchschnitt)	Anzahl der Betriebe mit TAMV (in %, geschätzt)
9	Milchvieh- und Geburtsbetriebe			
10	Rinderaufzuchtbetriebe für Milchkühe			
11	Lohnmastbetriebe (Kälbermast)			
12	Bäuerliche Mastbetriebe (Kälbermast)			
13	Fresser- und Munimastbetriebe			
14	Mutterkuhbetriebe			
15	Ferkelerzeugerbetriebe			
16	Schweinemastbetriebe			

	ANTIBIOTIKA (Persönliche Einstellung) (Bitte bewerten Sie folgende Aussagen anhand der Bewertungsskala mit	teine	em ">	(")			
		Ich stimme überhaupt nicht zu	Ich stimme nicht zu	Ich stimme ehernicht zu	Ich stimme eherzu	Ich stimme zu	Ich stimme voll zu
17	Ich finde es beunruhigend, dass der Einsatz von Antibiotika in der Tiermedizin Antibiotikaresistenzen bei Mensch und Tier hervorrufen kann.						
18	Mir ist bewusst, dass eine Reduzierung des Einsatzes von Antibiotika in der Mast notwendig ist.						
19	Ich halte Betreuungsverträge mit regelmässig vereinbarten Bestandsbesuchen zwischen den Tierärzten und den Betrieben für sinnvoll.						
20	Ich bin der Ansicht, dass die vom Tierarzt abgegebenen Antibiotika auch durch den Landwirt verabreicht werden dürfen.						
21	Ich würde finanzielle Anreize für den Tierarzt zur Reduzierung des Einsatzes von Antibiotika begrüssen.						
22	Ich bin der Meinung, dass eine Abschaffung der Selbstdispensation für Tierärzte den Antibiotikaverbrauch reduzieren würde.						
23	Ich bin der Meinung, dass eine neue Steuer auf Antibiotika den Einsatz von Antibiotika reduzieren würde.						
24	Ich bin der Meinung, dass der Umsatz durch Antibiotika in der Kälberpraxis eine grosse Rolle für den Einsatz von Antibiotika bei Kälbern spielt.						
	ANTIBIOTIKA (Fragen zu Ihrer Praxis)						
25	Ich bin motiviert, den Antibiotikaeinsatz in meiner Praxis zu reduzieren.						
26	Ich fühle mich regelmässig seitens des Landwirtes verpflichtet, Antibiotika einzusetzen, obwohl ich dies nicht (immer) für nötig halte.						
27	Ein reduzierter Einsatz von Antibiotika würde keine wesentlichen Auswirkungen auf dem Umsatz meiner Praxis haben.						
28	Bei Erhalt der Selbstdispensation mit Ausschluss von Antibiotika müssteich ein höheres Honorar für Dienstleistungen berechnen.						

Falls erwünscht, können hier noch weitere Bemerkungen von Ihnen eingetragen werden:					

Bei Abschaffung der Selbstdispensation und damit verbundenen Wegfall der Arzneimittelumsätze müsste ich ein höheres Honorar für Dienstleistungen

29

berechnen.

		UMSÄTZE (Brutto)
30	Einnahmen aus Arzneimittelverkauf/Jahr	
	(in CHF, geschätzt)	
31	Preis Normalbesuch/Besuchstaxe Nutztier	
	(CHF)	
32	Preis für Beratungsleistung (CHF/h)	
33	Gesamtzahl der Besuche in allen drei	
	Betriebsformen (Kälber-, Fresser-und	
	Munibetriebe)/Jahr/Praxis (geschätzt)	
34	Anzahl der Beratungsbesuche ohne	
	Medikamentenabgabe in allen drei	
	Betriebsformen (Kälber-, Fresser und	
	Munibetriebe)/Jahr/Praxis (geschätzt)	

## WICHTIG: WEITERE UNTERLAGEN NOTWENDIG:

Um den Umsatz durch Antibiotika berechnen zu können, ist es notwendig, dass wir aus Kälbermast-oder Fresserbetrieben die Rechnungen für tierärztliche Leistungen und Medikamente vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 an den Tierbesitzer auswerten können. Hierzu schicken Sie bitte Kopien nur mit den Rechnungspositionen ohne Besitzer- und Praxisnamen. Allenfalls bitte noch die genannten Ohrmarkennummern schwärzen. Wir benötigen Rechnungen von jeweils einem Betrieb mit folgender Kategorisierung: unterdurchschnittliche, durchschnittliche, überdurchschnittliche Tiergesundheit (also insgesamt drei Betriebe). Auf den Rechnungen bitte handschriftlich die Art des Betriebes (Kälbermast oder Fresser) sowie die Anzahl an Mastplätzen und die Gesundheitskategorie (s. Rechnungsbeispiel unten).

11.10.2017 Patient: G ALLGEMEIN Norfenicol 300 mg/ml ad us. vet., Inj.		200	ml	0.62 1	124.00	2.50%
30.10.2017 Patient: G ALLGEMEIN						
Besuch zur Medikamentenabgabe		1		17.60	17.60	2.50%
Rispoval RS + PI3 IntraNasal ad us.		9	Amp.	49.05	141.45	2.50%
(Mehrdosen) 1 Durchstechflasche à	5 Impfdosen +					
Lösungsmittel 10 ml	eren er og er	100				
Vital CST-222 L ad us.vet., Arzneimi			Sack Amp. Amp.		606.60	2.50%
ADE-vit ad us. vet., Injektionslösung				36.75	73.50	2.50%
belfer ad us. vet., Injektionslösung 1				17.85	89.25	2.50%
Draxxin 10% ad us.vet., Injektionslös Summe des Patienten G	CONTRACTOR CONTRACTOR		Amp.	248.90	197.80	2.50%
07.10.2017 Patient: Rind MUNI	ALLGENIEIN: 1050.20	CHE	-			
Normalbesuch		1		30.00	30.00	2.50%
Lebendfleischschau inkl. Zeugnis		1		6.50	6.50	2.50%
10.10.2017 Patient: Rind MUNI				0.00	0.00	2.007
Normalbesuch		1		30.00	30.00	2.50%
Allgemeinuntersuchung kurz		1		30.00	30.00	2.50%
Injektion (i.v.)		1		8.10	8.10	2.50%
Catosal 10% ad us. vet., Injektionslö	sung 100 ml	10.00	ml	0.37	7.40	2.50%
B-Neuron ad us.vet., Injektionslösun	g 50 ml	100,000	ml	0.80	16.00	2.50%
Energidex ad us.vet., Injektionslösur		200		0.05	10.00	2.50%
10.10.2017 Patient: Rind MUNI						
Allgemeinuntersuchung kurz		1		30.00	30.00	2.50%
Bisolvon ad us.vet., Injektionslösung		66	ml	0.44	29.04	2.50%
Ventipulmin ad us.vet., Injektionslös	ung 50 ml	30	ml	1.08	32.40	2.50%
11.10.2017 Patient: Rind MUNI				2.50	0.50	0.500
Lebendfleischschau inkl. Zeugnis	-4 MUNI. 225 04 CUE	1		6.50	6.50	2.50%
Summe des Patienten Rir					11	
& Kälberbetriet			_40	- Mastplo	itze	,
- 11	1			1		
o Fresserbetrie	b					
o überdurchsc	hmittliche			Tiergesu	md	Reit
				1		
o durchschmi	Hliche			11		
1 - 1	chschmit	Pick	20	10		
1100 10 0						
& umterclur	enschann	U.C.				
& umterclur	Crisciani					
& umterclur	CHSCIAIT					
⊗ umterclur	CHSCIAIT			Zwiechonowe	2000	14 CHI
⊗ umterclur	CHSCIAIT			Zwischensumme		-
⊗ umterclur				Summe Netto	2086	.14 CHF
⊗ umterclur			wSt.* von	Summe Netto 2086.14 CHF	2086 52	.14 CHF .14 CHF .16 CHF
⊗ umterclur			wSt.* von	Summe Netto	2086 52	.14 CH .16 CH

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Falls Sie Interesse an den Ergebnissen dieser Studie haben, können Sie uns eine leere E-Mail mit dem Betreff "Ergebnisse Studie" an jpont@vetclinics.uzh.ch senden.
Unter Umständen könnte es für diese Studie nützlich sein, einige Teilnehmer nochmalig zu kontaktieren. Wären Sie dazu bereit? Wenn ja, hinterlassen Sie bitte Ihre Kontaktdaten:
Name:
Telefon:
E-Mail:
Falls erwünscht, können hier noch weitere Bemerkungen von Ihnen eingetragen werden: